

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe „Weltweites Exil“ herzlich ein:

WELTWEITES EXIL
DIENSTAG, 21. MAI 2019 - 19 UHR

EINLASS: 18⁰⁰ UHR

OSKAR MARIA GRAF (1894-1967)

„EIN BAYER IN NEW YORK“

REBELLISCHER WELTBÜRGER, KEIN BAYERISCHER NATIONALDICHTER



Aus bayrischem Dorf geflohen, aus Deutschland verjagt wurde der einst „lauteste Dichter Münchens“ ab 1933 zu einem Repräsentanten des Exils. Als parteiloser Einzelgänger stand er bedingungslos zum Objekt der Parteipolitik, zum Volk. Sein zeitkritischer Realismus erreichte Weltniveau. Heinrich Mann fand sich „in der Kunst der Meister“. Thomas Mann warb um seine Freundschaft. Für Albert Einstein hat er „in natürlicher Schlichtheit zu Denken angeregt“. In seiner Heimat blieb er unwillkommen.

- Begrüßung: **Lea Rosh** – Vorsitzende Förderkreis Denkmal
- Vortrag: **Dr. Ulrich Dittmann** – Autor, Vorsitzender Oskar-Maria Graf-Gesellschaft a. D.
- Lesung: **Claus Dieter Fröhlich** - Sprecher

Wir freuen uns, Sie im

Brecht-Haus • Chausseestraße 125 – 10115 Berlin-Mitte
begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Unterstützt von: Dr. Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung

Gefördert durch: 

Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr
vermerken im Betreff *streichen*.

erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und